



Betriebliches Wiedereingliederungsmanagement (BEM)

Kompaktkurs für die gelungene BEM-Gesprächsführung

Prozessschritte und Ablauf eines BEM verinnerlichen und damit Sicherheit im führen von BEM-Gesprächen erhalten. Im Gesprächstraining lernen, BEM-Gespräche situationsgerecht, sensibel und zielführend zu gestalten.

Das Betriebliche Eingliederungsmanagement (BEM) soll die Betroffenen bei der Wiederherstellung ihrer Arbeitsfähigkeit und dem Erhalt ihres Arbeitsplatzes unterstützen. Wichtig für diesen Prozess ist die Mitwirkung des Mitarbeiters. Im Gespräch muss einerseits ein definierter BEM-Prozessablauf im Blick behalten werden, andererseits wird auch über sehr persönliche Themen gesprochen. Dementsprechend ist es nötig, eine vertrauensvolle Gesprächsatmosphäre herzustellen. Trotzdem kann es im Gespräch zu Widerständen und belastenden Situationen kommen. Das Wissen über den richtigen Umgang mit solchen schwierigen Gesprächssituationen kann entscheidend für den positiven Verlauf eines BEM-Gesprächs sein.

Inhalte

- Rechtliche Grundlagen des Betrieblichen Eingliederungsmanagements (BEM)
- Datenschutzaspekte im BEM
- Beteiligungsrechte des Betriebsrats und anderer
- Eckpunkte einer Betriebsvereinbarung zum BEM
- Handlungsschritte im BEM
- BEM Schritt für Schritt - Verfahrensablauf erfolgreich gestalten
- Günstige Rahmenbedingungen
- Fallstricke und Erfolgsfaktoren
- Innerbetriebliche Akteure und außerbetriebliche Ansprechpartner
- Klarheit für Ihre Rolle als BEM-Beauftragte/r
- Aufbau und Durchführung des Erstgesprächs mit Betroffenen
- Besondere Gesprächssituationen im BEM
- Sicherheit für diese anspruchsvollen Gespräche
- Eine mögliche Gesprächsstruktur
- Verständnis für die Sichtweise der Gesprächspartner
- Eigener Umgang mit belastenden Gesprächssituationen

Zielsetzung / Nutzen

Die Teilnehmenden erhalten das notwendige Wissen, welche Prozessschritte ein betriebliches Eingliederungsmanagement umfasst und wie diese erfolgreich umgesetzt werden können. Dabei lernen Sie die typischen Fallstricke kennen und können die einzelnen Handlungsschritte in Fallbeispielen vertiefen. Diese Handlungsschritte können sie als Leitfaden für eine Betriebsvereinbarung nutzen. Sie erhalten Rechtssicherheit im Umgang mit sensiblen Daten, erkennen den Unterschied zwischen BEM-Gesprächen und Krankenrückkehrgesprächen und gewinnen Sicherheit in der Gesprächsführung.

Zielgruppe

Beauftragte im Betrieblichen Eingliederungsmanagement (BEM-Beauftragte), Betriebsratsmitglieder, Schwerbehindertenvertreter/innen, Interessierte

Trainer:
Anja
Leuchtmann

Dauer:
2 Tage (kompakt)
oder 3 Tage

Gruppe:
6-12 TN

Setting:
Training /
Workshop

Methoden:
Trainerinput,
Austausch
Expertendialog
Handlungshilfen
Simulationen

Investition:
gemäß
individuellem
Zuschnitt
zzgl. USt.